

17. Sitzung des Gemeinderates

- öffentlich -

Sitzungstag:

Donnerstag, 08.07.2021

Sitzungsort:

Feststadl

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier		
Niederschriftführer: Schriftführer Felix Kinzinger		
Gremiumsmitglieder: Manfred Axenbeck Saran Diané Gisela Fischer Sabine Fister Udo Guist Lorenz Ilmberger Albert Kirnberger Claudia Leitner Johannes Mecke Gertrud Mörike Klara Mörike Dr. Stephanie Moser Günter Peischl Manuel Prieler Marianne Rader Jutta Schödl Philipp Schwarz Simone Spratter Heide Veit Thomas Weingärtner Veit Wiswesser		

17. Sitzung des Gemeinderates vom 08.07.2021

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Johann Zehetmair
Stefan Zehetmair

Dr. Günther Ernstberger

17. Sitzung des Gemeinderates vom 08.07.2021

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Entschuldigt fehlt heute das Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Ernstberger.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die heutige Gemeinderatssitzung als Hybridsitzung durchgeführt wird. Einige Gemeinderatsmitglieder sowie Vertreter der Verwaltung sind mittels Ton- und Bildübertragung der Sitzung zugeschaltet.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

180

24

Grundschule Unterföhring an der Bahnhofstraße; Vorlage der Kostenberechnung für die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme (Brandschutz, energetische Maßnahmen und pädagogisches Schulraumkonzepts)

Der Vorsitzende bringt den Gemeinderatsbeschluss vom 28.05.2020, Nr. 24, in Erinnerung.

Der Gemeinderat hat sich dabei für die Umsetzung des vorgestellten pädagogische Gesamtkonzepts, Stand 03.04.2020, der Schulberaterin Frau Lehner, München, ausgesprochen.

Ziel dieses pädagogische Gesamtkonzept sollte sein, dass beide Schul-Standorte (Bahnhofstraße und Mitterfeldallee) jeweils eine zukunftsfähige, inklusive und Kind orientierte Ganztagsschule bilden und ein geschätzter Aufenthaltsort für die Schülerinnen und Schüler wird.

Am Schulstandort Bahnhofstraße entstehen nach Umsetzung des pädagogisches Schulkonzepts insgesamt mit dem Bauteil C (2. Erweiterung Baujahr 2015) 16 Klassenzimmer. Bei steigenden Schülerzahlen ist der Schulstandort an der Bahnhofstraße um zwei weitere Schulklassen erweiterbar. Hierzu sind nach Aussage von Frau Lehner, Schulberatung, die jetzigen Mehrzweckräume im Bauteil B (Baujahr 1964) in Klassenräume umzurüsten. Deshalb sollen diese Mehrzweckräume bereits eine entsprechende

17. Sitzung des Gemeinderates vom 08.07.2021

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Schulraumausstattung (Möblierung mit interaktiven Tafелеlementen; Einbauschranksanlagen) erhalten.

Im wesentlichen Teil des pädagogischen Schulkonzepts steht dabei der Umzug der Schulverwaltung von der 1. Erweiterung (Bauteil A – Baujahr 1996) in den Altbau, (Bauteil B – Baujahr 1964) die Umgestaltung der ehemaligen Schulverwaltung (Bereich 1. Erweiterung – Bauteil A – Baujahr 1996) und Klassenzimmer mit Nebenräumen sowie Aufenthaltsbereiche der Wiedereinbau von Fachlehrsräumen (z.B. Lehrküche). Das pädagogische Schulraumkonzept sowie die Protokolle der drei Workshops mit den jeweiligen Anmerkungen und Anlagen wurden dem Gremium bereits zu der GR-Sitzung vom 28.5.2020 zugestellt und für diese Sitzung nochmals beigelegt.

Grundlagen für die Grobkostenschätzung der Verwaltung, Stand 17.07.2020, mit ca. 6,22 Mio. € brutto waren die vorliegenden Unterlagen, Brandschutzkonzept von Kersken&Kirchner, München, aus dem Jahr 2013 sowie die Handlungsempfehlung aus 2018 und das pädagogische Gesamtkonzept vom 03.04.2020.

Die Grobkostenschätzung erfolgte auf der Grundlage der vorhandenen Bestandsunterlagen (Bauteil A 1996), Gutachten und Bauteilöffnungen.

Bestandsunterlagen für den Altbau (Bauteil B 1964) sind nicht mehr vorhanden und für die erste Erweiterung entsprechen die Räume in Teilen nicht mehr den tatsächlichen Nutzungen (Fachräume im Untergeschoss sind nun Klassenzimmer).

Im Hinblick auf die ersten Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem pädagogischen Gesamtkonzept sowie dem vorliegenden Brandschutzkonzept 2013 sind notwendige Folgemaßnahmen erforderlich (z.B. Einbau von notwendigen Brandschutztüren von den Klassenzimmern in den Flur – Malerarbeiten im gesamten Flur oder nur in Teilen; offene WC-Vorräume zum Flurbereich; maßgefertigte Möblierung mit interaktiven Tafелеlementen etc.).

Nachrichtlich weist die Verwaltung daraufhin, dass bei Umsetzung des pädagogischen Gesamtkonzepts eine bauordnungsrechtliche Nutzungsänderung beantragt werden muss, die zur Folge hat, dass die neuen Schulbaurichtlinien eingehalten werden müssen.

Im Hinblick auf die Anregungen aus der Mitte des Gremiums in der Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2020, Gebäudeteilflächen wie Dachflächen und Dachanschlüsse zu überprüfen, wurden weitere Bauteilöffnungen sowie

17. Sitzung des Gemeinderates vom 08.07.2021

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

weitere Materialbeprobungen hinsichtlich Schadstoffe und dergleichen, veranlasst.

Die aktuellen Erkenntnisse, aber auch die pandemiebezogenen Belange, wie Lüftungsanlagen, wurden untersucht und kostenmäßig bewertet.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 22.07.2020 stimmte dieser den Sanierungs- und Modernisierungskosten für die Grundschule an der Bahnhofstraße sowie die Grobkostenschätzung, Stand 17.07.2020, mit *rund 6,37 Mio. €* brutto einschließlich Baunebenkosten brutto (ca. 26%), Umbauschlag brutto (ca. 25 %) zu. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten. Eine Kostenberechnung ist vorzubereiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

Die folgende qualifizierte Kostenschätzung – Kostenberechnung, Stand 28.06.2021, zeigt, mit welchem Kostenansatz die ergänzenden, zusätzlichen Maßnahmen (sowohl Nutzerwünsche als auch die verwaltungsintern erarbeiteten Optimierungsmöglichkeiten) umgesetzt werden könnten. Diese Kostenberechnung beinhaltet ein Kostenvolumen in Höhe von 18,4 Mio. € brutto zuzüglich Baunebenkosten.

Die qualifizierte Kostenschätzung – Kostenberechnung, Stand 28.06.2021, sowie die Power Point, Stand 28.06.2021, wurden dem Gremium zugestellt.

Die von der Verwaltung angedachten Optimierungsmaßnahmen sind teilweise dem Alter der Gebäudeteile aus den Jahren 1964 und 1996 sowie dem aktuellen Instandsetzungs- und Reparaturaufwand geschuldet.

Der Erste Bürgermeister bringt die Stellungnahme der Grundschulleitung, Frau Denzinger, vom 30.06.2021 zur Kenntnis. Diese wurde ebenfalls dem Gremium zugestellt.

In der heutigen Sitzung stehen dem Gremium die Grundschulleitung, Frau Denzinger, die Schulberatung Frau Lehner, und der baubegleitende Architekt, Herr Sonnleiter, ssp Waldkirchen, für Fragen und Anregungen zur Verfügung und erläutern die Planungsansätze.

17. Sitzung des Gemeinderates vom 08.07.2021

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Erste Bürgermeister schlägt an dieser Stelle eine Sitzungsunterbrechung von zehn Minuten zur Beratung der Fraktionen vor. Der Antrag auf Sitzungsunterbrechung gemäß § 22 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat wird zur Abstimmung gebracht.

Beschluss: 24 : 0

Nachdem der Antrag einstimmig angenommen wurde, wird die Sitzung für eine 10-minütige Fraktionsberatung in der Zeit von 20:45 Uhr bis 20:55 Uhr unterbrochen und im Anschluss fortgeführt.

Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag entsprechend abstimmen.

Beschluss: 24 : 0

Der Gemeinderat nimmt die Kostenschätzung –Kostenberechnung, Stand 28.06.2021 und die Erläuterungen von SSP-Architekten, Frau Denzinger Schulleitung Grundschule und Frau Lehner Schulberaterin zur Kenntnis.

Eventuelle Änderungen oder Ergänzungen sind über die Sommerpause der Verwaltung mitzuteilen, um in der Gemeinderatssitzung am 16.9.2021, die Planungen endgültig zu beschließen.

AZ 621
Bauamt

17. Sitzung des Gemeinderates vom 08.07.2021

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

181

24

Bekanntgaben / Anfragen

Bei der heutigen Sitzung wurden keine Bekanntgaben veröffentlicht sowie keine Anfragen aus dem Gemeinderat gestellt.

AZ 024
Hauptamt

Bis zum Ende der öffentlichen Sitzung sind keine Einwände gegen die Beschlussfassungen aufgrund Probleme bei der Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung vorgebracht worden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Sitzung sowie bei den Zuhörern und der Pressevertreter*innen für ihren Besuch und schließt die Sitzung um 20:57 Uhr.

Andreas Kemmelmeier
Erster Bürgermeister

Felix Kinzinger
Schriftführer